

4. Oktober bis 6. Dezember 2021

Master of Arts in Art Education | Master of Arts in Transdisziplinarität

Positionen und Diskurse in Kunst und Design

sense

ABILITIES

Politik der Affekte im Anthropozändiskurs

Politik der Affekte im Anthropozändiskurs

ABILITIES

sense

senseABILITIES – Politik der Affekte im Anthropozändiskurs

Programm und Moderation: Sigrid Adorf und Sönke Gau

«Wir müssen denken» – die in ihrer Wiederholung fast apodiktische Beschwörungsformel der feministischen Wissenschaftstheoretikerin Donna Haraway in ihrem letzten Buch «Staying with the Trouble» (dt. «Unruhig bleiben») erinnert die Lesenden an die Dringlichkeit, die Zusammenhänge zwischen den komplexen Problemen globaler Grössenordnung und der Art, wie wir uns in der Welt sehen und denken, zum Ausgangspunkt für eine Kurskorrektur zu nehmen – ein Kurs, auf den uns die abendländische Denkgeschichte gebracht hat und der in den Erzählungen fort dauert, mit denen wir uns die Welt erklären.

In der Suche nach einem anderen Denken spielen die Künste, das zeigt der Diskurs um «Andere Wissen» an, eine nicht unbedeutende Rolle, weil sie die Fragen der Wahrnehmungen und Sensibilitäten ebenso wie die nach den Formen des Erzählens, Darstellens und Mitteilens als ihr Kerngeschäft kennen. Die Vortragsreihe «Positionen & Diskurse» befasst sich diesen Herbst mit Fragen dieses Diskursfelds, will informieren und im Spannungsfeld von Dringlichkeit neuer Empathiefähigkeiten gegenüber Nicht-Menschlichem bis zur Problematisierung neoromantischer Konstruktionen diskutieren.

Montag, 4. Oktober 2021, 18.00–20.00

DEN ATEM HALTEN

«ENVIRONMENTAL RACISM» UND RESPONSABILITÄT

KATRIN KÖPPERT, Kunst- und Medienwissenschaftlerin, Leipzig/Bochum

Montag, 25. Oktober 2021, 18.00–20.00

DAS ANTHROPOZÄN KOMPOSTIEREN

SPEZIESÜBERGREIFENDE VERWANDTSCHAFT BEI DONNA HARAWAY

KATHARINA HOPPE, Soziologin, Frankfurt am Main

Montag, 1. November 2021, 18.00–20.00

COUNTER APPROPRIATION

WACHSEN, HEILEN, TRANSFORMIEREN

YVONNE VOLKART, Kunst-/Medienwissenschaftlerin und Kuratorin, Basel/Zürich

Montag, 8. November 2021, 18.00–20.00

INTIMACY OF STRANGERS

FORGING BETWEEN HUMAN AND NON-HUMAN FORMS OF AGENCY

RIIKKA TAURIANEN, Künstlerin, Zürich

Montag, 15. November 2021, 18.00–20.00

COHABITATION

EIN MANIFEST FÜR SOLIDARITÄT VON TIEREN UND MENSCHEN IM STADTRAUM

PETER SPILLMANN, Kulturproduzent/Ausstellungsmacher/Lehrer, Berlin

Montag, 22. November 2021, 18.00–20.00

CINE-KINSHIP

FILM AS ASSEMBLY

FILIPA CESAR, Filmmaker, Mediateca Onshore & Merz Akademie

Montag, 29. November 2021, 18.00–20.00

DAS ENDE DES EXPORTREGIMES?

EXTERNALISIERUNG UND BUMERANG-EFFEKTE, DEKOLONISIERUNG UND KLIMAKATASTROPHE

ANSELM FRANKE, Autor und Kurator, Berlin

Montag, 6. Dezember 2021, 18.00–20.00

UNGEFÜGE

TERRITORIUM, SORGE, SUBSISTENZ

GERALD RAUNIG, Philosoph, Zürich/Wien/Málaga